

# Programm

- 9.15 Uhr Begrüßung und Moderation  
**Prof. Dr. G. Frank**  
Vorsitzender des Programmbeirates des Wissenschaftszentrums Sachsen-Anhalt Lutherstadt Wittenberg e.V. und Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland
- 9.20 Uhr Anforderungen der Wirtschaft Sachsen-Anhalts an die transferorientierte Forschung  
**Dr. R. Haseloff**  
Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt
- 9.40 Uhr Strategien zur Unterstützung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Unternehmen durch die Hochschulen in Sachsen-Anhalt  
**Prof. Dr. J.-H. Olbertz**  
Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt
- 10.00 Uhr Entwicklung des Kompetenzzentrums Life Sciences an der Hochschule Anhalt  
**Prof. Dr. D. Orzessek**  
Präsident der Hochschule Anhalt (FH)
- 10.15 Uhr Schaffung institutioneller Voraussetzungen für eine effektive transferorientierte Forschung auf dem Gebiet Life Sciences  
**Prof. Dr. I. Schellenberg**  
Direktor des Centers of Life Sciences der Hochschule Anhalt (FH)
- 10.30 Uhr Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum Dessau und dem Center of Life Sciences der Hochschule Anhalt (FH)  
**Prof. Dr. Christos C. Zouboulis**  
Chefarzt der Hautklinik und des Immunologischen Zentrums des Klinikums Dessau
- 10.40 Uhr Erfahrungen aus der Forschungs Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen  
**Prof. Dr. H.-U. Demuth**  
Vorstandsvorsitzender der Probiodrug AG, Halle
- 10.50 Uhr Anforderungen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit wissenschaftlicher Einrichtungen auf dem Gebiet der transferorientierten Forschung  
**Prof. Dr. R. Neubert**  
Direktor des Institutes für Pharmazie der MLU Halle-Wittenberg
- 11.00 Uhr Diskussion
- 11.30 Uhr Produktentwicklung in Kooperation zwischen Unternehmen und Hochschule  
**B. Marquardt**  
ASTOR Schneidwerkzeuge GmbH, Storkow
- 11.40 Uhr Nutzung von Hochschul-Forschungsergebnissen bei der Produktion innovativer Lebensmittel auf der Basis von Lizenzverträgen  
**D. Cuno**  
Geschäftsführer DELIKATA Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Magdeburg  
**Dr. K. Zurdel**  
Geschäftsführer der ESA-Patentverwertungsagentur Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg
- 11.55 Uhr Kooperation mit der Hochschule Anhalt bei der Produkt- und Verfahrensentwicklung  
**U. Bedau**  
Geschäftsführer Milchwerke Mittelelbe GmbH, Stendal
- 12.05 Uhr Kooperation zwischen Unternehmen und Hochschulen langfristig organisieren  
**E. Geidel**  
Libehna Fruchtsaft GmbH, Raguhn
- 12.15 Uhr Diskussion und Posterpräsentation
- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Einbeziehung von Hochschulen in die Forschung und Entwicklung der DCG GmbH  
**T. Klement**  
Leiter Innendienst der Diabet Concept GmbH, Wolfen
- 14.10 Uhr Möglichkeiten der Weiterbildung im Rahmen transferorientierter Forschung  
**Prof. Dr. J. Wilke**  
Direktor des Institutes für Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie und Qualitätssicherung e.V. an der Hochschule Anhalt (FH)
- 14.20 Uhr Die Einbeziehung wissenschaftlicher Einrichtungen in Netzwerkstrukturen der regionalen Wirtschaft  
**Dr. M. Heinemann**  
Vorsitzender des Netzwerkes Ernährungsgewerbe Sachsen-Anhalt Süd
- 14.30 Uhr Ausgewählte Ergebnisse der Forschungskooperation im Netzwerk InnoPlanta  
**Dr. W. Junghanns**  
Geschäftsführer der Dr. Junghanns GmbH, Groß Schierstedt  
**Dr. U. Schrader**  
Vorstandsvorsitzender des InnoPlanta e.V., Gatersleben
- 14.45 Uhr Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Kompetenzzentren an den Hochschulen  
**Dr. G. Ihlow**  
Geschäftsführer der tti Magdeburg GmbH, Magdeburg
- 14.55 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Zusammenfassung  
**Dr. G. Wünscher**  
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Veranstalter:  
Hochschule Anhalt (FH) und  
Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt Lutherstadt  
Wittenberg e.V.

Veranstaltungsort:  
Technologiezentrum Köthen  
Hubertus 1.a  
06366 Köthen



## Kompetenzzentrum Life Sciences



Die an der Hochschule  
Anhalt (FH) existie-  
renden Kapazitäten für  
die transferorientierte

Forschung und Entwicklung in den  
Bereichen Biotechnologie, Pharmatech-  
nik, Lebensmitteltechnologie, Ökotro-  
pologie und Landwirtschaft bilden  
die Grundlage für den Aufbau und die  
Entwicklung des Kompetenzzentrums  
Life Sciences.

Das Kompetenzzentrum ist Partner  
bei der Forschung und Entwicklung in  
kleinen und mittelständischen Unter-  
nehmen in Sachsen-Anhalt aber auch  
darüber hinaus bis ins Ausland.

Die vorhandenen Ressourcen werden  
konsequent für eine auftrags- und  
transferorientierte Forschung genutzt,  
wobei hier die Zusammenarbeit und  
die vorhandenen Netzwerke der  
Unternehmen im Vordergrund stehen.  
Gleichzeitig ist dieser Forschungs-  
schwerpunkt integraler Bestandteil des  
Kompetenznetzwerkes für angewandte  
und transferorientierte Forschung der  
Fachhochschulen des Landes Sachsen-  
Anhalt.



**Kompetenznetzwerk für Angewandte und Transferorientierte Forschung**

Angewandte und transferorientierte  
Forschung im Kompetenzzentrum

**Life Sciences**

der Hochschule Anhalt (FH)



Workshop am 27. April 2007  
Hochschule Anhalt (FH)  
Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt  
Lutherstadt Wittenberg e.V.